

27. Mai 2020

Weniger Übernachtungen im Ahrtal gebucht als im vergangenen Jahr

- **Online-Umfrage unter Gastronomie und Übernachtungsbetrieben an der Ahr zeigt, dass Buchungen nur schleppend anlaufen**
- **Zwei Drittel der Betriebe haben für den Sommer nur eine Buchungsauslastung von bis zu 20 Prozent**
- **Ausreichende Hilfen seitens des Landes Rheinland-Pfalz bleiben bisher aus**

Ahrtal. Gastronomie und Beherbergungsbetriebe dürfen seit Mitte Mai wieder Gäste bewirten und empfangen. Nach Wochen des Stillstands ein positives Zeichen. Trotzdem hat sich die Lage für die Betriebe noch nicht gänzlich entspannt, wie eine neue Online-Umfrage des Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. unter seinen Mitgliedsbetrieben zeigt. Der Verein wollte wissen, wie es um die Auslastung der Gastronomie und Übernachtungsbetriebe in den kommenden Monaten bestellt ist, ob die Gastgeber neue Buchungen erhalten oder ob weiterhin storniert wird. An der Umfrage beteiligt haben sich 49 Betriebe aus den Bereichen Hotellerie, Ferienwohnungen und Gastronomie.

Auf die Frage, wie hoch aktuell die Buchungsauslastung ihrer Betriebe für die Monate Juni bis August sei, gaben zwei Drittel an, dass sie aktuell nur eine Auslastung von bis zu 20 Prozent hätten. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum im Vorjahr gaben die Betriebe an, eine Auslastung zwischen 60 und 80 Prozent gehabt zu haben. Für das gesamte Jahr 2020 geben die Betriebe aktuell eine durchschnittliche Buchungsauslastung von knapp 25 Prozent an. Auch hier fällt der große Unterschied zum Vorjahr auf, für das die Betriebe einen Durchschnitt von knapp 65 Prozent nennen.

Erfreulicherweise gibt es zwar neue Anfragen für Buchungen für das Jahr 2020, jedoch gaben nur 4 Prozent an, viele Neubuchungen zu erhalten, 24,5 Prozent erhalten immerhin einige, 44,5 Prozent erhalten zwar Buchungen, jedoch nur wenige. 27 Prozent erhalten aktuell keine Anfragen für neue Buchungen.

Leider erhalten die Gastgeber an der Ahr auch weiterhin Stornierungen – 23 Prozent sagen, dass weiter rund 30 bis 50 Prozent der Übernachtungen storniert werden. Bei 18 Prozent werden leider mehr als 50 Prozent der geplanten Übernachtungen storniert. Als häufigsten Grund nennen Gäste, dass sie aktuell aufgrund der Corona-Pandemie nicht verreisen möchten.

„Die Gastgeber sind froh, dass sie zumindest unter Auflagen ihre Betriebe wieder öffnen können. Doch die Umfrage zeigt, dass sie noch weit entfernt sind von einem Normalbetrieb, wie er sonst an der Ahr herrscht. Die Einschränkungen und Hygienekonzepte sind notwendig, um unser aller Gesundheit zu schützen. Doch die dadurch entstehenden organisatorischen und auch finanziellen Aufwände in den Betrieben sind hoch“, sagt Christian Lindner, Vorsitzender des Ahrtal-Tourismus



Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. „Es gibt sicherlich Regionen, die es noch härter trifft, als uns im Ahrtal. Fest steht jedoch, dass die Unterstützungsprogramme, die das Land Rheinland-Pfalz für Gastronomie und Übernachtungsbetriebe bietet, an der Realität vorbeigehen.“

Betriebe ab elf Mitarbeiter erhielten in Rheinland-Pfalz zum Beispiel immer noch keine ernst zu nehmende finanzielle Unterstützung. „In anderen Bundesländern sind die Hilfen deutlich schneller und einfacher bei den Betrieben angekommen. Rheinland-Pfalz muss hier schnell eine Lösung finden. Den Betrieben ist bewusst, dass sie – wie fast jede andere Branche auch – in diesem Jahr Opfer bringen müssen. Doch wir haben es hier mit einer für viele existenzbedrohenden Situation zu tun – und deswegen ist jetzt Hilfe notwendig“, appelliert Christian Lindner.

Pressekontakt

Dorothee Dickmanns
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hauptstraße 116
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 02641/917120
dorothee.dickmanns@ahrtal.de
www.ahrtal.de